

	<b>Objekt:</b> Gummistopfen mit Loch
	<b>Museum:</b> Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de
	<b>Sammlung:</b> Kunststoff-Objekte
	<b>Inventarnummer:</b> 00911

## Beschreibung

Das Konvolut umfasst Gummistopfen unterschiedlicher Größe. Der größte Stopfen besitzt drei Löcher, die anderen jeweils nur eines. Der Durchmesser der Bohrungen beträgt 7 und 9 mm, beim großen Stopfen 10 bzw. 15 mm. An den beiden größten Stopfen ist ein Nachteil des Materials gut erkennbar: Gummi altert, er wird spröde, brüchig und verformt sich - vor allem unter dem Einfluss bestimmter Chemikalien.

Gummistopfen mit Bohrung kommen im Labor meist dann zum Einsatz, wenn Gefäße mit einer Zu- oder Ableitung versehen werden sollen.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Acryl-Nitril-Kautschuk (NBR) / vulkanisiert  
**Maße:** Höhe: 2,1/2,5/2,8/3/4,5 cm, Durchmesser:  
20/22/25/28/63 mm, Gewicht:  
5/7/15/18/21/97 g

## Ereignisse

**Hergestellt** wann 1960-1980er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Laborzubehör
- Stopfen (Verschluß)
- Verschlusskorken